

Sie meinen, man solte doch...



Mit uns können Sie...

- im Team erfolgreich etwas für die Umwelt tun,
- auch gegen die „Großen“ etwas ausrichten,
- phantasievolle Aktionen gemeinsam planen und durchführen.



Melden Sie sich einfach bei uns!

Die Umwelt braucht Menschen, die sich für sie einsetzen: für gesunde Nahrung ohne Gentechnik, für regenerative Energien und gegen atomare Verseuchung, für den Schutz der Urwälder...

Bei uns kann jeder mitmachen und sich mit seinen Neigungen und Fähigkeiten einbringen. Und wer möchte, kann einiges dazulernen, vom sicheren Diskutieren bis zum Schlauchbootfahren.

Mehr als eine Zweckgemeinschaft



Zum 25-jährigen Jubiläum der Gruppe gab's ein schönes Fest.

Sicher, Aktionen müssen geplant und organisiert werden. Aber das ist nicht alles. Dass wir eine kleinere Gruppe sind hat auch Vorteile. Die Kontakte gehen über das rein Umweltpolitische hinaus. Und Greenpeace-Arbeit heißt nicht nur Müh' und Plage, sondern auch viel Spaß – erst recht im Team.

Ein starkes Team!



Seit vielen Jahren informiert die Greenpeace-Gruppe auf der Messe "Haus und Energie" zu den Themen "Klimawandel" und "Erneuerbare Energien". Verteilt werden auch kreative Tipps zum Energie sparen. Auch Sie können mit viel Spaß beim Messteam dabei sein!

Wir treffen uns im Umweltzentrum in Sindelfingen

Den nächsten Termin finden Sie unter:

[www.greenpeace.de/bb-sifi](http://www.greenpeace.de/bb-sifi).

Das Umweltzentrum befindet sich gegenüber der Klosterseehalle und ist vom Sindelfinger Marktplatz in wenigen Minuten zu Fuß zu erreichen.

Busverbindungen:  
Mit den Linien 84, 701, 703, 631, 633 bis Haltestelle Rotbühl.



Greenpeace ist eine internationale Umweltorganisation, die mit gewaltfreien Aktionen für den Schutz der Lebensgrundlagen kämpft. Unser Ziel ist es, Umweltzerstörung zu verhindern, Verhaltensweisen zu ändern und Lösungen durchzusetzen. Greenpeace ist überparteilich, politisch und finanziell unabhängig und nimmt keine Gelder von Regierungen, Parteien oder der Industrie.

Impressum:

Greenpeace Böblingen-Sindelfingen,  
Umweltzentrum Sindelfingen,  
Herrenwäldlestr. 13, 71065 Sindelfingen  
Tel. 07031 721440, E-Mail: [Boeblingen-sindelfingen@greenpeace.de](mailto:Boeblingen-sindelfingen@greenpeace.de)  
[www.greenpeace.de/boeblingen-sindelfingen](http://www.greenpeace.de/boeblingen-sindelfingen)  
Fotos: Greenpeace Böblingen-Sindelfingen, alle © Greenpeace  
V.i.S.d.P.: Albert Mages

Wir stellen uns vor



Greenpeace gibt es nicht nur auf hoher See, sondern auch in etwa 90 Städten im ganzen Land. Greenpeace Gruppen bringen Informationen und Anregungen direkt zu den Menschen –

**auch in Böblingen  
und Sindelfingen!**

**GREENPEACE**  
Böblingen-Sindelfingen

## Wir mischen uns ein – auch regional



Regenerative Energien haben eine größere Chance, wenn Energie-Erzeugung und -Verteilung wieder dezentralisiert und kommunalisiert werden. In einer Aktion haben wir die Böblinger Gemeinderäte aufgefordert, sich nicht gedankenlos der Lobby-Arbeit großer Konzerne zu beugen, sondern die langfristigen Interessen der Bürger in den Vordergrund zu stellen.

## Mahnung vor den Gefahren der Atomkraft

Zum Jahrestag der Reaktor-Katastrophe in Tschernobyl gaben wir den Passanten in der Böblinger Innenstadt einen Eindruck, wie es hier nach einem Unfall in einem Atomkraftwerk aussehen würde.

Damit haben wir auch der Forderung nach einem schnellen Ausstieg aus der gefährlichen Atomenergie Nachdruck gegeben.



## „Saubermachen“ für das Klima

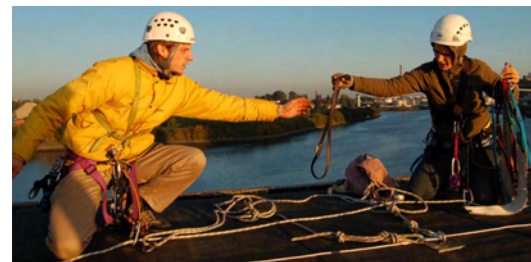


Nach dieser Reinigungsaktion in der Böblinger Bahnhofstraße blieb eine deutliche Aufforderung noch lange sichtbar.

## Spektakuläre Aktionen

sind die wohl bekannteste Seite von Greenpeace. Ob Walgängern mit kleinen Schlauchbooten ein Strich durch die Rechnung gemacht wird oder Kletterer mit riesigen Bannern Chemieunternehmen anprangern, eines haben alle Greenpeace-Aktionen gemeinsam – sie sind gewaltfrei und sie bewirken etwas!

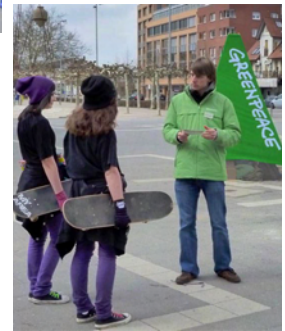
Wer bei einer Greenpeace-Gruppe dabei ist, hat auch die Möglichkeit bei solchen Aktionen Farbe zu bekennen.



## Greenpeace-Aktionen haben Erfolg



Der exzessive Anstieg der Nachfrage nach Palmöl führt zur Zerstörung tropischer Regenwälder. Mit einer Aktion gegen Nestlé hatte Greenpeace 2010 Erfolg. Der Lebensmittel-Multi erklärte sich bereit, für seine Süßwaren auf Palmöl zu verzichten, das auf Kosten von Urwaldzerstörung produziert wird.



Die meisten Menschen wollen aus guten Gründen keine Gentechnik in ihren Lebensmitteln. Greenpeace-Gruppen verschaffen ihnen Gehör – auch in Böblingen und Sindelfingen.

